



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen
Status:	öffentlich
Datum	28.11.2017

TOP 3. Abwassergebühren; Nachkalkulation für das Jahr 2016, FA 5/2017
Kalkulation für das Jahr 2018 und 15. Satzung zur
Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die
Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000

VFW Raß führt aus, dass die Nachkalkulation für das Jahr 2016 im Bereich Schmutzwasser eine Überdeckung von 196.165,19 EUR und im Bereich Regenwasser eine Überdeckung von 42.153,80 EUR ergebe.

Weiter merkt er an, dass die Nachkalkulationen für die Jahre 2013 und 2014 unter Berücksichtigung der Empfehlung des Landesrechnungshofes neugefasst worden seien. Die Ergebnisse der Neufassung für das Jahr 2013 seien im Vorjahr in der Nachkalkulation für das Jahr 2015 berücksichtigt worden.

VFW Raß gibt zur Kenntnis, dass sich aus der Nachkalkulation für das Jahr 2016 sowie aus der Neufassung der Nachkalkulation für das Jahr 2014 im Bereich Schmutzwasser eine saldierte Überdeckung in Höhe von insgesamt 270.380,51 EUR und im Bereich Regenwasser eine Überdeckung von 69.115,96 EUR ergebe.

Hinsichtlich der Kalkulation für das Jahr 2018 führt VFW Raß aus, dass die Stadt Norderney vom Landesrechnungshof angehalten worden sei, die Verteilungsschlüssel im BAB zu prüfen und ggf. anzupassen. VFW Raß erläutert, dass die Überprüfung der seit dem Jahr 1997 unveränderten Verteilungsschlüssel ergeben habe, dass diese teilweise anzupassen waren. Dies führe beim Schmutzwasser im Bereich der laufenden Aufwendungen zu einer Steigerung der Kosten um rund 80.000 EUR. Des Weiteren merkt VFW Raß an, dass die Stadtwerke Norderney GmbH im nächsten Jahr von einer 12.000 m³ geringeren Frischwassermenge als im Vorjahr ausgehe.

BG Wehlage fragt, ob in der Kalkulation auch Allgemeine Verwaltungskosten berücksichtigt seien. VFW Raß verweist auf den Punkt Interne Leistungsverrechnung innerhalb der Kalkulation. Dort seien die anteiligen Kosten der Sachbearbeiter, des Bürgermeisters sowie des Rates abgebildet.

RM Kiefer erkundigt sich nach der Aktualität des Bestandes der versiegelten Flächen. BM Ulrichs antwortet, dass der Bestand laufend fortgeschrieben werde. StAR Oertelt ergänzt, dass eine komplette Neuerfassung in naher Zukunft sinnvoll sei. Diese binde aber große Kapazitäten innerhalb der Verwaltung und müsse auch entsprechend im Haushalt berücksichtigt werden.

RM Kiefer nimmt Bezug auf den BAB und fragt, warum die Position 53.8.10.4212100 (Unterhaltung der Kanal-, Pump- und Schöpfwerke) zu 100% auf den Schmutzwasserbereich

umgelegt werde. Seines Wissens nach gebe es auch im Regenwasserbereich entsprechende Pumpen. Die Verwaltung sagt eine Klärung dieser Frage zu.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen fasst folgenden Empfehlungsbeschluss an Verwaltungsausschuss und Rat:

Beschluss

Die Nachkalkulation für das Jahr 2016 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Die 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) vom 12.12.2000 wird in der beigefügten Entwurfsfassung mit den Gebührensätzen

Abwassergebühr je cbm Schmutzwasser jährlich	1,91 EUR
--	----------

Abwassergebühr für die Beseitigung von Niederschlagswasser je qm bebaute und befestigte Fläche jährlich	0,49 EUR
--	----------

mit Wirkung vom 01.01.2018 auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation beschlossen.

7 Stimme/n dafür

- Stimme/n dagegen

- Enthaltungen